

# **(Teil-)Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes im Landkreis Bamberg**

## **Zusammenfassung der Maßnahmenempfehlungen**

Für die angegebenen Realisierungszeiträume der qualitativen Maßnahmen gilt folgende Einteilung (siehe auch SPGK 2016):

- Kurzfristige Maßnahmen: ein bis zwei Jahre
- Mittelfristige Maßnahmen: drei bis fünf Jahre
- Langfristige Maßnahmen: sechs bis zehn Jahre

**Tab. 1.1. bis Tab 1.7: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Pflege und Betreuung“**

**Tab. 2.1. bis Tab 2.6: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

**Tab. 3.1. bis Tab 3.5: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Wohnen zu Hause im Alter“**

**Tab. 4.1. bis Tab 4.6: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Beratung und Information“**

**Tab. 1.1: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pflege und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
<p>Kontinuierliche Erhöhung des Anteils der zuhause gepflegten und betreuten Personen auf 80 Prozent der Empfänger von Pflegeleistungen bis zum Jahr 2031.</p>	<p>Träger der Pflege, Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, Gemeinden, Märkte, Städte, Landkreis, Pflegekassen, Angehörige</p>	<p>kontinuierlich</p>
<p>Kontinuierlicher Ausbau der ambulanten Pflege (Personalmehrbedarf bis 2031 mindestens +23% in der Variante „ambulant vor stationär“).</p>	<p>Träger der ambulanten Dienste</p>	<p>kontinuierlich</p>
<p>Stärkere Unterstützung aller präventiven Maßnahmen im Bereich der ambulanten Pflege (therapeutische Maßnahmen, aktivierende Pflege, Reha-Maßnahmen).</p>	<p>Pflegekassen, Krankenkassen</p>	<p>kurzfristig</p>

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 1.2: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Beibehaltung des Investitionskostenzuschusses zur nachhaltigen Stärkung des Grundsatzes ambulant vor stationär. Überprüfung und ggf. Anpassung der Qualitätskriterien.	Landkreis	kontinuierlich
Evaluation des Weiterbildungsbedarfs für ambulante Dienste (insbesondere Gerontopsychiatrie und Beratungskompetenz).	Landkreis, Anbieter ambulanter Pflege, Demenzinitiative (ggf. im Rahmen des Runden Tisches Pflege mit der Stadt Bamberg)	kurzfristig
Ausbau der Weiterbildungsangebote bei Bedarf (z.B. Grundlagenseminar Demenz).	Pflegekassen, Demenzinitiative	kurzfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 1.3: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Kontinuierlicher Ausbau der Tagespflege auf 351 Plätze bis zum Jahr 2031.	Träger von Tagespflege, stationärer und ambulanter Pflege	kontinuierlich
Schaffung wohnortnaher Angebote der Tagespflege oder adäquater Betreuungsformen.	Träger der vorhandenen ambulanten Pflegedienste	kurz- bis mittelfristig
Verringerung des Kostendefizits beim Transport der Pflegebedürftigen.	Pflegekassen, Bezirk, Landkreis	kurzfristig
Kontinuierlicher Ausbau der vollstationären Pflege auf 1.589 Pflegeplätze bis zum Jahr 2031.	Träger der vollstationären Pflege	kontinuierlich
Intensivere Fortbildung der Mitarbeiter in den Bereichen Gerontopsychiatrie, Palliativmedizin und Sterbebegleitung.	Träger der vorhandenen stationären Einrichtungen im Landkreis Bamberg	kurz- bis mittelfristig
Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten zum verstärkten Einsatz von therapeutischem und pädagogischem Personal in den stationären Einrichtungen im Landkreis Bamberg.	Kostenträger, insbesondere Pflegekassen	mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 1.4: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Kontinuierlicher Ausbau der festen Kurzzeitpflegeplätze (30% Versorgungsquote) auf 75 bis zum Jahr 2031.	Träger von stationären Einrichtungen	kontinuierlich
Verbesserung der Versorgungssituation im Bereich der Kurzzeitpflege durch das Ausweisen von einigen Plätzen (z.B. in der Höhe des ermittelten Mindestbedarfs) in jeder Versorgungsregion als feste Kurzzeitpflegeplätze, insbesondere in den weniger gut versorgten Regionen Nord und Süd.	Anbieter von Kurzzeitpflegeplätzen im Landkreis Bamberg	kurzfristig und kontinuierlich
Besetzen der offenen Stellen in den Pflegeeinrichtungen.	Träger der Pflegeeinrichtungen	kurz- bis mittelfristig
Auflegen bzw. Fortführen von Programmen zur Gewinnung von Pflegekräften.	Landkreis, Städte, Märkte und Gemeinden, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Träger von Angeboten	kurz- bis mittelfristig
Auflegen bzw. Fortführen von Imagekampagnen.	Landkreis, Städte, Märkte und Gemeinden, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Träger von Angeboten	kurz- bis mittelfristig
Auflegen bzw. Fortführen von Verbleibprogrammen im und Rückkehrerprogrammen in den Pflegeberuf.		kurz- bis mittelfristig
Gewinnung von ausländischen Fachkräften.		kurz- bis mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 1.5: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Entbürokratisierung der Anerkennungen zur Linderung des Mangels an (Fach-) Personal.	Freistaat Bayern, Bund	kurzfristig
Pilotprojekte zur „Entdokumentarisierung“ und „Ambulantisierung“ der Pflege.	Gesundheitsregion Plus, Pflegekassen, Träger von Pflege, Landkreis, Freistaat Bayern	kurzfristig
Einrichtung einer Pflegeschule im Landkreis in Kooperation mit den Bamberger Akademien für Pflege und Gesundheit.	Landkreis, Freistaat Bayern, Schulträger	kurz- bis mittelfristig
Arbeitsplatznaher, bezahlbarer Wohnraum für (auszubildende) Pflegekräfte.	Gemeinden, Städte, Märkte, Landkreis, Träger, Wohnungsbau-gesellschaften	kurz- bis mittelfristig
Weiterentwicklung der Trägerkonferenz und des „runden Tisches Pflege von Stadt und Landkreis Bamberg“ mit Arbeitsgruppen.	Landkreis in Kooperation mit der Stadt Bamberg und regionalen Anbietern von Pflege	kontinuierlich
Regelmäßige Aktualisierung der Pflegebedarfsplanung für den Landkreis Bamberg.	Landkreis	kontinuierlich
Verbesserung des Überleitungs-managements zwischen Klinik und Pflege, insb. in die Pflege zuhause.	Gesundheitsregion Plus, Kliniken, regionale Anbieter von Pflege	kurz- bis mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 1.6: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Aufbau bzw. Ausbau von Nachtpflegeangeboten.	Landkreis, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Tagespflege	kurz- bis mittelfristig
Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.	Wohlfahrtsverbände, ambulante Pflegedienste, Vereine, Nachbarschaftshilfen, Gemeinden, Städte, Märkte, Mehrgenerationenhäuser, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken	mittelfristig und kontinuierlich
Umsetzung von Quartierskonzepten in den Landkreiskommunen unter Mitwirkung der örtlichen Akteure (z.B. stationäre Einrichtungen, Tagespflegen, ambulante Dienste, ehrenamtliche Helfer).	Landkreis, Städte, Märkte und Gemeinden	mittel- bis langfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 1.7: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Verstärkte Öffnung der Kurzzeit- und Verhinderungspflege auch für demenziell Erkrankte.	Ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Träger)	kurz- bis mittelfristig
Berücksichtigung besonderer Zielgruppen (junge Pflegebedürftige, Alleinstehende, auch junge demenziell Erkrankte) in der (voll-)stationären und der ambulanten Pflege	Ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, solitäre Tagespflegeeinrichtungen (Träger)	kurz- bis mittelfristig
Quantitativer Ausbau und qualitative Weiterentwicklung des beschützenden Wohnens hin zu integrierenden Formen, insbesondere halboffenen Bereichen.	Träger im Bereich der Pflege	kurzfristig
Verstärkte Öffnung der Angebote der Tagespflege auch für demenziell Erkrankte.	Stationäre Einrichtungen, solitäre Tagespflegeeinrichtungen	kurz- bis mittelfristig
Entwicklung von Betreuungs- und Pflegekonzepten für Menschen mit Demenz, insb. in den Tagespflegen.	Ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Tagespflegen, Träger von sozialen Einrichtungen	kurz- bis mittelfristig
Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für demenzkranke Menschen.	Träger im Bereich der Pflege, Angehörige	mittelfristig

Quelle: SAGS 2021



**Tab. 2.1: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Quantitativer Ausbau und qualitative Weiterentwicklung des beschützenden Wohnens hin zu integrierenden Formen, insbesondere halboffenen Bereichen.	Träger im Bereich der Pflege	kurzfristig
Verstärkte Öffnung der Angebote der Tagespflege auch für demenziell Erkrankte.	stationäre Einrichtungen, solitäre Tagespflegeeinrichtungen	kurzfristig
Entwicklung von Betreuungs- und Pflegekonzepten für Menschen mit Demenz, insb. in den Tagespflegen.	Ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Tagespflegen, Träger von sozialen Einrichtungen	kurzfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 2.2: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Verstärkte Öffnung der Angebote der Kurzzeit- und Verhinderungspflege auch für demenziell Erkrankte.	ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Träger)	kurzfristig
Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für demenzkranke Menschen.	Träger im Bereich der Pflege, Angehörige	mittelfristig
Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.	Wohlfahrtsverbände, ambulante Pflegedienste, Vereine, Nachbarschaftshilfen, Gemeinden, Städte, Märkte, Mehrgenerationenhäuser, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken	kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 2.3: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

<b>Ziele und Maßnahmen</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Zeitliche Priorisierung</b>
Etablierung von Nachpflegeangeboten für Pflegebedürftige mit Demenz.	Träger von Pflegeeinrichtungen	mittelfristig
Berücksichtigung von Frühbetroffenen und Alleinstehenden mit Demenzerkrankung in der (voll)stationären Pflege.	Träger (voll)stationärer Pflege	kurzfristig und kontinuierlich
Berücksichtigung von Menschen mit seltenen Demenzerkrankungen in der (voll)stationären Pflege.	Träger (voll)stationärer Pflege	kurzfristig und kontinuierlich
Aufbau von niedrighwelligen Angeboten für Personen ohne Pflegegrad.	Träger von Pflege, Träger von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, hauswirtschaftliche Dienste	kurzfristig und kontinuierlich
Information und Qualifizierung zu demenzsensibler Architektur für Einrichtungen und Privathaushalte.	Demenzinitiative, Träger im Bereich der Pflege, Landkreis (Fachstelle für Wohnberatung, Fachstelle für Demenz und Pflege)	kurz- bis mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 2.4: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Förderung der Integration im Alltag (Demenzsensible Kommunen, Demenz und Spiritualität, Sport- und Bewegungsangebote etc.).	Demenzinitiative, Gemeinden, Städte, Märkte (Sport- und Reha-) Vereine, Kirchengemeinden	kurz- bis mittelfristig
Aufklärung über Alternativen zu Fixierung in Einrichtungen.	Demenzinitiative, Träger im Bereich der Pflege, Fachstelle für Demenz und Pflege, Betreuungsstellen, Betreuungsgericht, Hausärzte, Akademien (Schulen)	kurzfristig und kontinuierlich
Aufklärung über Alternativen zu Fixierung in Privathaushalten.	Demenzinitiative, Träger im Bereich der Pflege, Fachstelle für Demenz und Pflege, Fachstelle für pflegende Angehörige, Betreuungsstellen, Betreuungsgericht, Hausärzte	kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 2.5: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Verstärkte Beratung pflegender Angehöriger zu technischen Hilfsmitteln.	Ambulante Dienste, Pflegeberatung, ggf. Pflegestützpunkt, Fachstelle für Wohnberatung, Sanitätshäuser, Rehaberater, Sozialdienste der Kliniken	kurzfristig
besondere Berücksichtigung des Themas Demenz beim flächendeckenden Auf- und Ausbau von Pflegeberatung, Wohnberatung und Beratung pflegender Angehöriger.	Pflegekassen, Fachstelle für pflegende Angehörige, Landkreis, Gemeinden, Märkte, Städte, ggf. Pflegestützpunkt, Fachstelle für Demenz und Pflege, Fachstelle für Wohnberatung	kurzfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 2.6: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Besondere Berücksichtigung des Themas Demenz beim Bekanntmachen von Beratungsangeboten.	Pflegekassen, Fachstelle für pflegende Angehörige, Gerontopsychiatrische Beratung OASE, Landkreis, Gemeinden, Märkte, Städte, Seniorenbeauftragte, ggf. Pflegestützpunkt	kontinuierlich
Stärkere Vernetzung der vorhandenen Akteure im Bereich Demenz auf Landkreisebene.	Runder Tisch Pflege, Demenzinitiative, Fachstelle für Demenz und Pflege, Fachstelle für pflegende Angehörige, Gerontopsychiatrische Beratung OASE, Landkreis, ggf. Pflegestützpunkt	kurzfristig
Stärkere Vernetzung der vorhandenen Akteure im Bereich Demenz auf kommunaler Ebene.	Akteure vor Ort, insb. Seniorenbeauftragte, Beratungsstellen, Nachbarschaftshilfen, Ehrenamtliche, Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig
Dauerhafte Unterstützung der Demenzinitiative.	Landkreis, Stadt Bamberg, Alzheimer Gesellschaft Bamberg e.V.	kontinuierlich
Weiterführung des Demenzwegweisers.	Demenzinitiative	kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 3.1: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Wohnen zu Hause im Alter“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Schaffung von seniorenrechtlichen, bezahlbaren Wohnungen, insbesondere kleinere seniorenrechtliche Mietwohnungen.	Landratsamt (Bauamt), Gemeinden, Städte, Märkte, Träger, die in diesem Bereich aktiv sind	mittelfristig
Regelmäßige Bedarfsprüfung zu alternativen Wohnformen vor Ort.	Landratsamt (Bauamt), Gemeinden, Städte, Märkte, Träger, die in diesem Bereich aktiv sind	kontinuierlich
Sensibilisierung der Baufachleute für barrierefreies Bauen.	Bay. Architektenkammer, Landratsamt Bamberg (Fachstelle für Wohnberatung), Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich
Sensibilisieren der Bauwilligen (Um- und Neubau) durch frühzeitiges Aushändigen eines Merkblattes zum barrierefreien Bauen.	Landratsamt Bamberg (Fachstelle für Wohnberatung), Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 3.2: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Wohnen zu Hause im Alter“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Sensibilisieren der Öffentlichkeit für barrierefreies Bauen (Um- und Neubau) durch wiederholte Information in den Gemeindeblättern.	Landratsamt Bamberg (Fachstelle für Wohnberatung), Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich
Beratung und Information im Bereich der alternativen Wohnformen für Senioren.	Landkreis, (Fachstelle für Wohnberatung), Gemeinden, Städte, Märkte, Wohlfahrtsverbände oder andere Träger, die in diesem Bereich aktiv sind	kurzfristig
Erhalt der Fachstelle für Wohnberatung.	Landkreis	kontinuierlich
Aufbau und Ausbau von Betreutem Wohnen (bzw. Servicewohnen).	Städte, Märkte, Gemeinden, Bauträger, Wohnungsbaugenossenschaften, Träger von sozialen Einrichtungen	mittelfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021



**Tab. 3.3: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Wohnen zu Hause im Alter“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Information und Beratung der Senioren und ihrer Angehörigen über technische Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel.	Pflegestützpunkt, Fachstelle für pflegende Angehörige, Fachstelle für Wohnberatung Pflegekassen	kurzfristig und kontinuierlich
Verstärkte Bekanntmachung der Fachstelle für Wohnberatung.	Fachstelle für Wohnberatung, Landkreis, Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig
Ausbau hauswirtschaftlicher Unterstützung.	Hauswirtschaftsdienste	kurz- bis mittelfristig
Organisation von Nachbarschaftshilfen, Aufbau von Helferkreisen in den Kommunen.	Gemeinden, Märkte, Städte, Seniorenvertretungen, Fachstelle für pflegende Angehörige, Alzheimer Gesellschaft	kurz- bis mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 3.4: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Wohnen zu Hause im Alter“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Erstellung von Quartierskonzepten.	Gemeinden, Städte, Märkte, Pflegeeinrichtungen	kurz- bis mittelfristig
Ausbau von Unterstützungsangeboten für alleinstehende Senioren.	Gemeinden, Städte, Märkte, Pflegeeinrichtungen, Seniorenbeauftragte	mittelfristig
Ausbau häuslicher Verhinderungspflege, ggf. auch durch Ehrenamtliche.	ambulante Dienste, Helferkreise, Nachbarschaftshilfen	kurzfristig
Unterstützung bei der Antragstellung für Wohnungsanpassungsmaßnahmen.	Gemeinden, Märkte, Städte, Fachstelle für Wohnberatung, Pflegekassen, Seniorenbeauftragte, ggf. Pflegestützpunkt, Regierung von Oberfranken, Bauamt des LRA	kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 3.5: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Wohnen zu Hause im Alter“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Stärkung der flächendeckenden Information über Chancen und Möglichkeiten der Entlastungsleistungen und der Leistungen zur Wohnungsanpassung.	Pflegekassen, Fachstelle für Wohnberatung, Landkreis, Gemeinden, Märkte, Städte	kurzfristig
Unterstützung bei Umbaumaßnahmen oder ggf. Stärkung der Umzugsbereitschaft.	Gemeinden, Märkte, Städte, Fachstelle für Wohnberatung, ambulante Dienste	kurzfristig und kontinuierlich
Klärung des tatsächlichen Bedarfs ggf. bedarfsorientierte Planungen für weiteren, bezahlbaren Wohnraum vor Ort, ggf. auch für Sozialwohnungen.	Städte, Märkte, Gemeinden, Bauträger, Wohnungsbau-genossenschaften	mittelfristig
Anpassung bzw. Weiterentwicklung bestehender Konzepte zugunsten bedarfsorientierter, bezahlbarer alternativer Wohnformen.	Städte, Märkte, Gemeinden, Bauträger, Wohnungsbau-genossenschaften	kurz- bis mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 4.1: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Beratung und Information“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Fortführung des Pflegeportals für Stadt und Landkreis Bamberg.	Landkreis in Kooperation mit der Stadt Bamberg und regionalen Anbietern von Pflege	kontinuierlich
Einrichtung eines Pflegestützpunkts.	Landkreis Bamberg, Bezirk Oberfranken, Pflegekassen	kurzfristig
Vernetzung des neu zu schaffenden Pflegestützpunkts mit den Akteuren in der Region.	Landkreis Bamberg, Pflegestützpunkt (in Planung)	kurzfristig und kontinuierlich
Fortführung der Fachstelle für pflegende Angehörige.	Landkreis Bamberg, Stadt Bamberg, Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände	kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 4.2: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Beratung und Information“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Sicherstellen einer flächendeckenden Beratung pflegender Angehöriger.	Landkreis, Gemeinden, Städte und Märkte, Fachstelle für pflegende Angehörige, Pflegekassen, Träger im Bereich der Pflegeeinrichtungen	kurz- bis mittelfristig
Sicherstellen einer flächendeckenden Unterstützung pflegender Angehöriger.	Landkreis, Gemeinden, Städte und Märkte, Fachstelle für pflegende Angehörige, Träger im Bereich der Pflegeeinrichtungen	kurz- bis mittelfristig
Prüfung einer „Pflegefall-Hotline“ für die Region Bamberg.	Ggf. Pflegestützpunkt, evtl. auch überregional	mittelfristig
Einrichtung einer Bereitschaftshotline.	Ambulante Dienste, ggf. überregional, Anbieter von Hausnotrufdiensten	mittelfristig

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 4.3: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Beratung und Information“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Stärkung der Bekanntheit vorhandener Beratungs- und Informationsangebote.	Landkreis, Gemeinden, Märkte, Städte, Beratungs- und Informationsstellen	kontinuierlich
Verbesserung der Bekanntheit und des Angebots (ggf. Hausbesuche) der in der Stadt Bamberg ansässigen Beratungsstellen.	Landkreis Bamberg, Beratungsstellen in der Stadt Bamberg mit Zuständigkeit auch für den Landkreis	kontinuierlich
Stärkere Vernetzung der vorhandenen Beratungs- und Informationsstellen auf kommunaler Ebene.	Akteure vor Ort, insb. Seniorenbeauftragte, Beratungsstellen, Nachbarschaftshilfen, Ehrenamtliche, Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich
Schulungsangebote und Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz für pflegende Angehörige.	Alzheimer Gesellschaft Bamberg, Demenzinitiative, Fachstelle für pflegende Angehörige, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken	kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 4.4: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld  
„Beratung und Information“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Neubesetzung der derzeit vakanten Seniorenvertretung.	Stadt Hallstadt	kurzfristig
Kontinuierliche Schulung und Information der Seniorenbeauftragten.	Landkreis, Gemeinden, Städte, Märkte	kontinuierlich
Erstberatung für Seniorenfragen und Weitervermittlung an Fachstellen.	Gemeinden, Städte, Märkte, Seniorenbeauftragte	kurzfristig und kontinuierlich
Erstellen einer Broschüre „Älter werden in...“ oder Integration entsprechender Seiten in den Gemeindebroschüren.	Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich
Seniorenseite in den Gemeindeblättern („Älter werden in ...“).	Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich
Bereitstellung der nötigen (überörtlichen) Informationen in einem Internetportal	Landkreis	kurzfristig und kontinuierlich
Jährliche Berichterstattung der Seniorenbeauftragten im Stadt-/ Gemeinderat.	Gemeinden, Städte, Märkte	kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: SAGS 2021

**Tab. 4.5: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Beratung und Information“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Einbeziehung der Seniorenbeauftragten in die Senioren betreffenden politischen Entscheidungen.	Gemeinden, Städte, Märkte	kontinuierlich
Stärkung der Mitbestimmungsmöglichkeiten von Senioren, z.B. durch Gründung eines Seniorenbeirates.	Gemeinden, Städte, Märkte	kurz- bis mittelfristig
Verstärkte Kooperation zwischen Kliniken, Pflegeeinrichtungen und -diensten.	Kliniken, ambulante Dienste, Pflegeeinrichtungen	kurzfristig
Sensibilisierung bzw. Fortbildung der Mitarbeiter in den Kliniken zu Alternativen der stationären Pflege.	Kliniken	kurzfristig
Verbesserte Patienten- und Angehörigenberatung im Entlassmanagement.	Kliniken	kurzfristig
Prüfung des Bedarfs an Dolmetschern in der Beratung und des Bedarfs an fremdsprachlichen Informationsmaterialien.	Landkreis, Gemeinden, Märkte, Städte, Fachstelle für pflegende Angehörige, ggf. Pflegestützpunkt	kurz- bis mittelfristig

Quelle: SAGS 2021



**Tab. 4.6: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Beratung und Information“**

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitliche Priorisierung
Integration der Wohnberatung und Einbezug von Praxisbeispielen in den einzurichtenden Pflegestützpunkt.	Fachstelle für Wohnberatung, Pflegestützpunkt	kurzfristig
Prüfung der Einrichtung einer übergeordneten „Technikfachstelle“ zur Beratung und Unterstützung von Pflegefachkräften und Beratungsstellen in der häuslichen Versorgung bzw. zum Wohnen zu Hause.	Landkreis, Fachstelle für Wohnberatung, ambulante Dienste	mittelfristig

Quelle: SAGS 2021